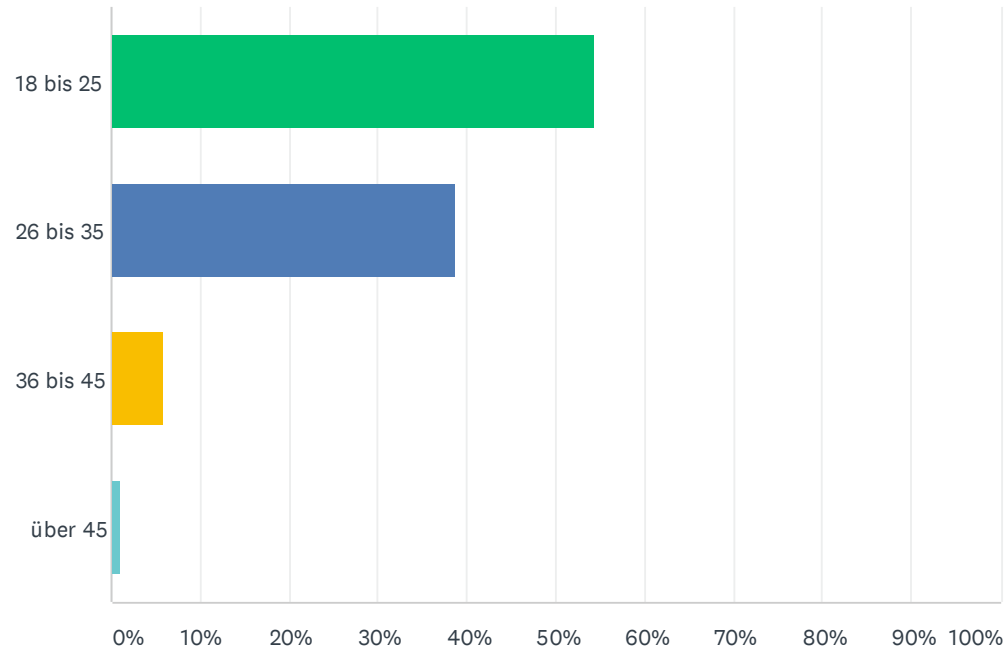


F1 Alter

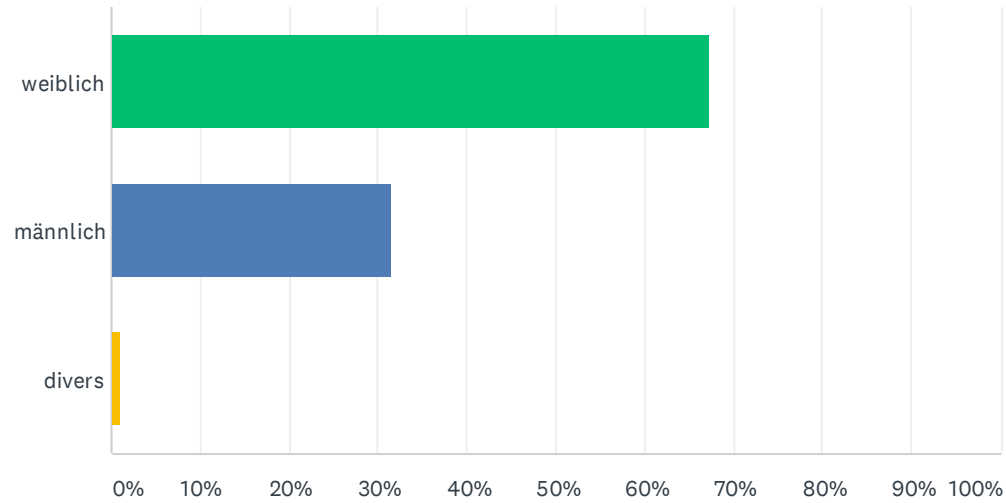
Beantwortet: 481 Übersprungen: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
18 bis 25	54.47%	262
26 bis 35	38.67%	186
36 bis 45	5.82%	28
über 45	1.04%	5
GESAMT		481

F2 Geschlecht

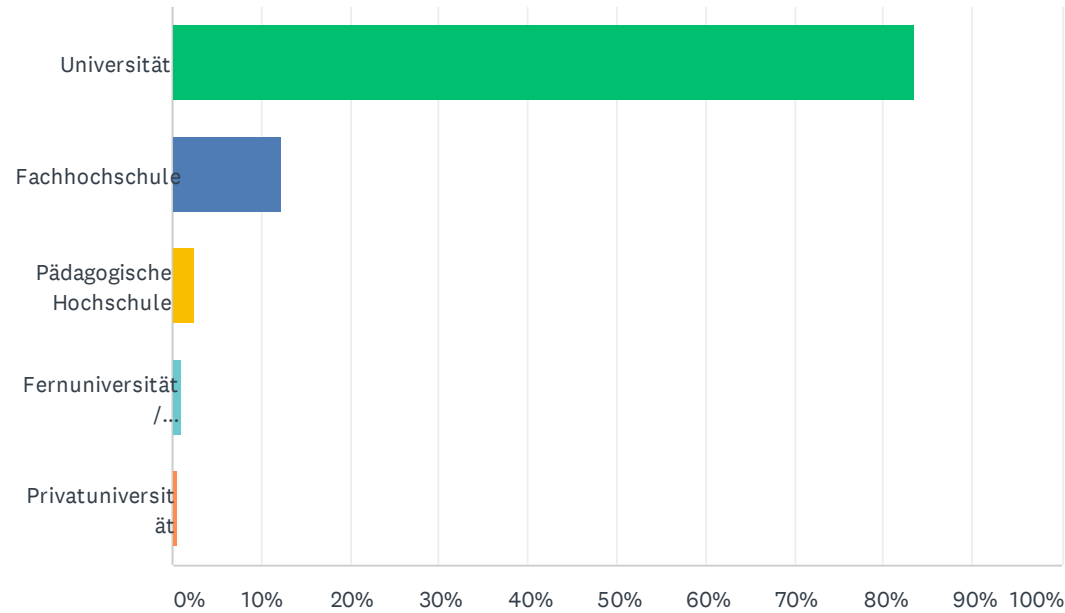
Beantwortet: 481 Übersprungen: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
weiblich	67.36%	324
männlich	31.60%	152
divers	1.04%	5
GESAMT		481

F3 Studium

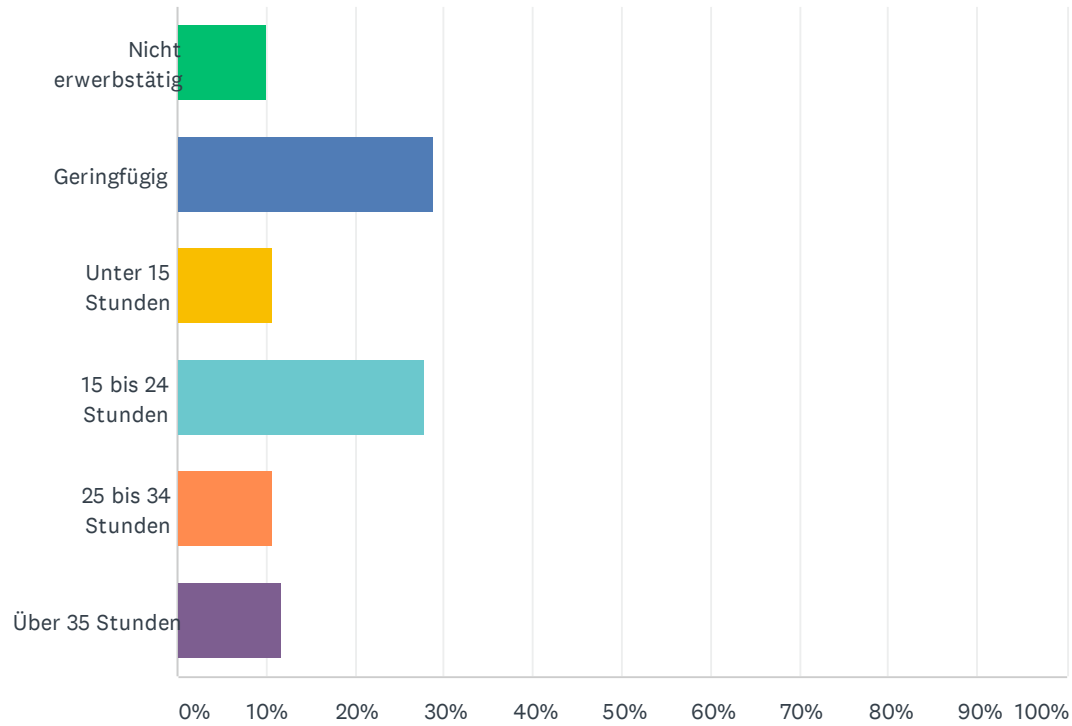
Beantwortet: 478 Übersprungen: 4



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Universität	83.47%	399
Fachhochschule	12.34%	59
Pädagogische Hochschule	2.51%	12
Fernuniversität / Fernfachhochschule	1.05%	5
Privatuniversität	0.63%	3
GESAMT		478

F4 Ich war vor dem Ausbruch der Krise während des Semesters erwerbstätig

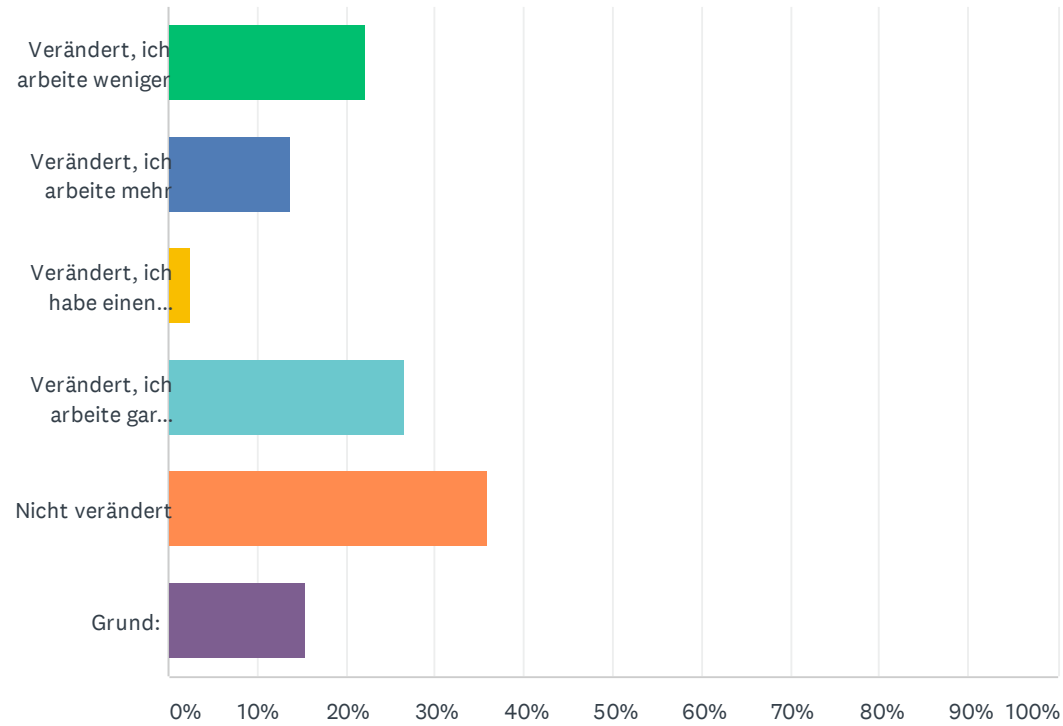
Beantwortet: 477 Übersprungen: 5



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Nicht erwerbstätig	10.06%	48
Geringfügig	28.93%	138
Unter 15 Stunden	10.69%	51
15 bis 24 Stunden	27.88%	133
25 bis 34 Stunden	10.69%	51
Über 35 Stunden	11.74%	56
GESAMT		477

F5 Das Ausmaß meiner Erwerbstätigkeit hat sich seit der Krise

Beantwortet: 478 Übersprungen: 4



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Verändert, ich arbeite weniger	22.18%	106
Verändert, ich arbeite mehr	13.81%	66
Verändert, ich habe einen neuen Job	2.51%	12
Verändert, ich arbeite gar nicht mehr	26.57%	127
Nicht verändert	35.98%	172
Grund:	15.48%	74
Befragte insgesamt: 478		

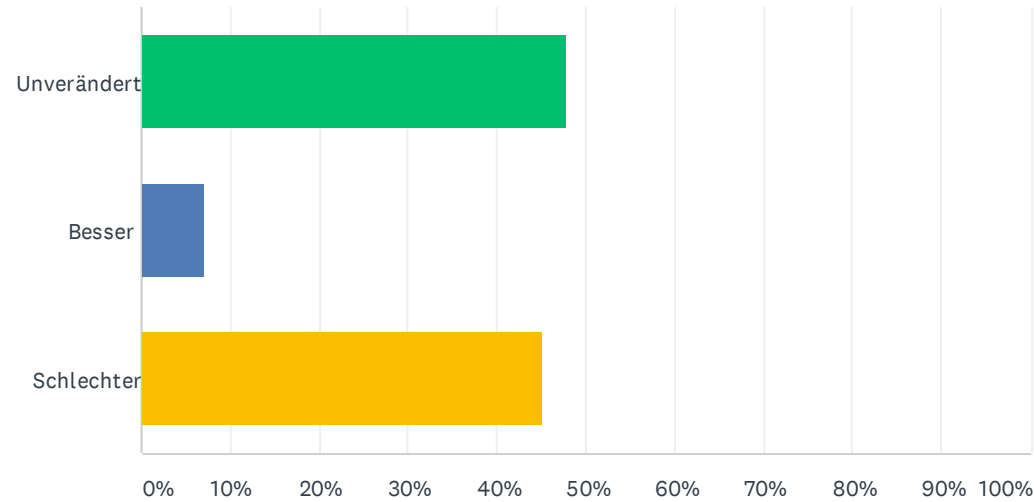
#	GRUND:	DATE
1	Coronary bedingte Kündigung	5/13/2020 8:22 PM
2	wirtschaftliche Lage	5/12/2020 9:57 PM
3	Ich wurde vor die Wahl gestellt, für 2 Stunden im Monat (20€ monatlich) im Dienstverhältnis gemeldet zu bleiben; oder ich könnte einvernehmlich kündigen und mein Glück beim AMS versuchen	5/12/2020 12:39 PM
4	Kurzarbeit, shop ist zu, wird erst wiedereröffnet	5/12/2020 1:46 AM
5	Bin normalerweise geringfügig im Veranstaltungsbereich tätig	5/11/2020 7:31 PM
6	Event- Branche ist tod.	5/11/2020 5:01 PM
7	Keine Arbeit mehr in der Gastro	5/11/2020 3:54 PM
8	Musste Urlaub verbrauchen	5/11/2020 3:50 PM
9	Kurzarbeit für Geringfügigkeit nicht möglich, sammle Zeitguthaben für mehr Zeit zum lernen wenn uni wieder offen ist	5/11/2020 1:54 PM
10	ich arbeite in der Hochschuldigitalisierung und meine Stunden wurden aufgestockt	5/11/2020 12:05 PM
11	freie DN-Vertrag, Tätigkeit kann nicht ausgeführt werden	5/11/2020 11:24 AM
12	Vorübergehende Kündigung	5/10/2020 5:21 PM
13	Meine Arbeitgeberin (persönliche Assistenz) hat Angst angesteckt zu werden, daher ist sie vorübergehend zu ihren Freund gesogen.	5/10/2020 8:58 AM
14	Unregelmäßige Arbeit, schwer planbar	5/9/2020 11:44 AM
15	Kündigung durch Arbeitgeber	5/9/2020 9:58 AM
16	Nachhilfe geben für SuS ohne Technische Kapazitäten ist nicht möglich	5/8/2020 5:22 PM
17	Kündigung	5/8/2020 1:39 PM
18	Kurzarbeit	5/7/2020 8:50 PM
19	Kurzarbeit	5/7/2020 12:56 PM
20	Gastronomie	5/7/2020 9:30 AM
21	Kündigung	5/7/2020 8:43 AM
22	Kündigung	5/7/2020 7:49 AM
23	Gekündigt	5/6/2020 11:56 PM
24	Ferialjob wurde gestrichen	5/6/2020 11:10 PM
25	Gastronomie geschlossen	5/6/2020 10:46 PM
26	Ich habe vor der Krise und auch jetzt gearbeitet.	5/6/2020 9:08 PM

27	IT Branche	5/6/2020 8:39 PM
28	Stundenabbau	5/6/2020 7:45 PM
29	Erntehelfer zur Überbrückung. FH OÖ unterstützt das	5/6/2020 7:38 PM
30	Bin gekündigt worden	5/6/2020 7:35 PM
31	Kurzarbeit	5/6/2020 5:48 PM
32	Museum muss geschlossen bleiben	5/6/2020 5:41 PM
33	Kurzarbeit	5/6/2020 5:39 PM
34	Ich kann meinen Job nur bei gutem Wetter ausführen (Archäologische Grabungen)	5/6/2020 5:15 PM
35	Ich hätte um April angefangen samstags zu arbeiten, ist aber im Tourismusbereich	5/6/2020 5:09 PM
36	in der Corona Zeit nicht möglich	5/6/2020 4:32 PM
37	Schulschließung	5/6/2020 4:17 PM
38	Kurzarbeit	5/6/2020 3:19 PM
39	Kurzarbeit	5/6/2020 2:22 PM
40	Änderungen im Dienstplan	5/6/2020 1:11 PM
41	Habe auf Veranstaltungen gearbeitet und in Schulen Turnstunden gegeben. Auch die Arbeit als Skilehrerin und den Osterferien war nicht möglich.	5/6/2020 12:37 PM
42	Mehr Arbeitszeit durch Abbruch der meisten LVAs	5/6/2020 10:31 AM
43	Kündigung bei geringfügigen Job, stundenabbau bei nebenjob	5/6/2020 8:09 AM
44	Mein Job ist essenziell.	5/6/2020 7:46 AM
45	Kurzarbeit	5/6/2020 7:04 AM
46	Geschäfte durften nicht aufsperrern und ich wurde gekündigt	5/6/2020 4:00 AM
47	Aushilfsjob in der Gastro, derzeit keine Nachfrage weil geschlossen	5/6/2020 2:15 AM
48	Überstunden	5/6/2020 12:49 AM
49	Cornabedingte Kündigung	5/5/2020 11:16 PM
50	Ich war in der Tourismusbranche tätig.	5/5/2020 10:59 PM
51	Kurz Arbeit gemeldet und die Firma ist zu	5/5/2020 10:22 PM
52	Kurzarbeit	5/5/2020 8:54 PM
53	Corona-krise	5/5/2020 8:40 PM

54	Schließung des Standortes	5/5/2020 8:21 PM
55	Abgemeldet, da Chefin nicht zahlen kann	5/5/2020 8:12 PM
56	Home Office, wenig zu tun; Anstellung ist unverändert	5/5/2020 8:04 PM
57	Kurzarbeit	5/5/2020 8:00 PM
58	Saisonjob	5/5/2020 7:58 PM
59	Zu Beginn der Coronakrise hatte ich viel mehr zu arbeiten, jetzt ist es mittlerweile wieder normal	5/5/2020 7:45 PM
60	Arbeite in Handel (Dm)	5/5/2020 7:39 PM
61	Wurde vom Ausland, dort wo ich mein Pflichtpraktikum absolvieren wollte, zurückgeholt	5/5/2020 7:20 PM
62	freie Dienstnehmer	5/5/2020 7:18 PM
63	Familienbetrieb, mehr Zeit, schlechte Fernlehre	5/5/2020 7:16 PM
64	Freigestellt	5/5/2020 7:16 PM
65	Jobverlust	5/5/2020 7:11 PM
66	frühzeitig gekündigt worden	5/5/2020 7:06 PM
67	Ausgangsbeschränkungen	5/5/2020 7:05 PM
68	Mehr Organisationsarbeiten und Abstimmungsarbeiten durch Home Office.	4/30/2020 7:39 PM
69	Home Office	4/30/2020 6:56 PM
70	Kündigung	4/30/2020 6:56 PM
71	Habe an außerschulischem Lernort gearbeitet - es kommen keine Schulklassen mehr	4/30/2020 6:15 PM
72	wurde abgemeldet, da ich mit Schulen zusammenarbeite und die ja geschlossen haben	4/30/2020 4:21 PM
73	Auslandssemester (pausiert), allerdings nicht gesichert dass ich zurückkehren kann	4/29/2020 8:12 PM
74	Kurzarbeit	4/28/2020 8:39 AM

F6 Meine finanzielle Situation ist im Vergleich zu vor der Krise

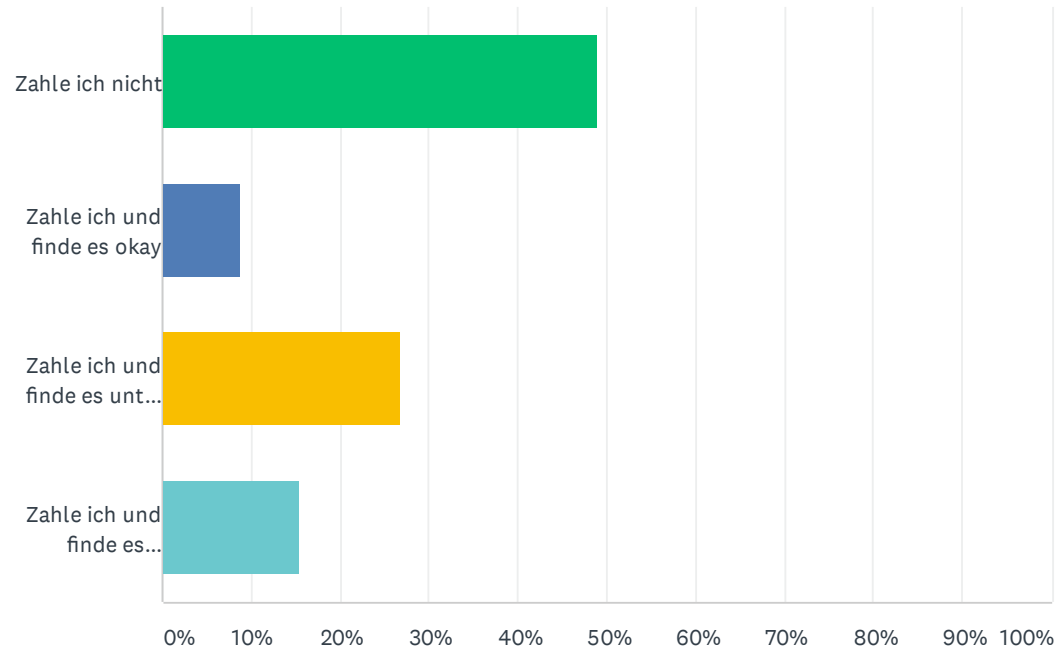
Beantwortet: 479 Übersprungen: 3



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Unverändert	47.81%	229
Besser	7.10%	34
Schlechter	45.09%	216
GESAMT		479

F7 Studiengebühren

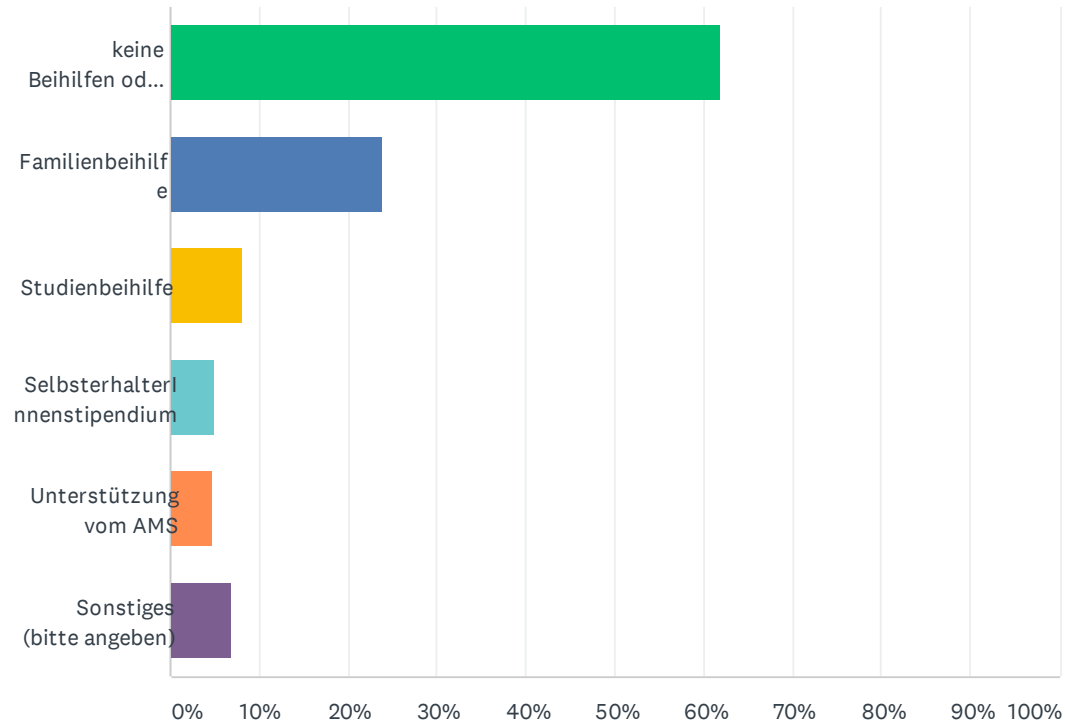
Beantwortet: 476 Übersprungen: 6



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Zahle ich nicht	48.95%	233
Zahle ich und finde es okay	8.82%	42
Zahle ich und finde es unter diesen Umständen nicht okay	26.68%	127
Zahle ich und finde es generell nicht okay	15.55%	74
GESAMT		476

F8 Ich beziehe aktuell folgende Beihilfen / Unterstützungen

Beantwortet: 473 Übersprungen: 9



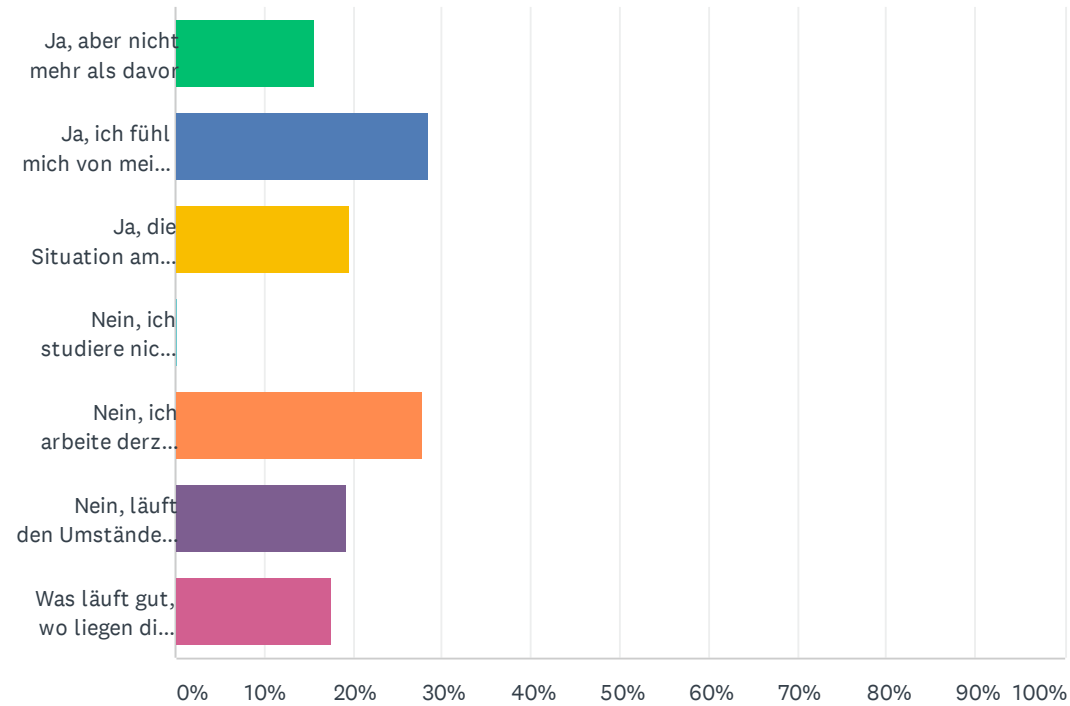
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
keine Beihilfen oder Unterstützungen	61.95%	293
Familienbeihilfe	23.89%	113
Studienbeihilfe	8.25%	39
SelbsterhalterInnenstipendium	5.07%	24
Unterstützung vom AMS	4.86%	23
Sonstiges (bitte angeben)	6.98%	33
Befragte insgesamt: 473		

#	SONSTIGES (BITTE ANGEBEN)	DATE
1	Alimente	5/15/2020 6:16 AM
2	Unterstützung der Eltern	5/12/2020 7:44 PM
3	Alimente	5/12/2020 5:48 PM
4	Wohnbeihilfe	5/12/2020 2:21 PM
5	Unterstützung von den Eltern	5/11/2020 9:16 PM
6	Geringe Unterstützung von Eltern. Mein Dienstgeber vor dem Studium genehmigte mir die Bildungskarenz nicht.	5/11/2020 7:31 PM
7	Härtefall Fond für Selbstständige	5/11/2020 5:01 PM
8	Stipendium	5/11/2020 1:39 PM
9	Waisenrente	5/11/2020 12:10 PM
10	Eltern	5/8/2020 10:32 PM
11	Halbweisenpension	5/8/2020 5:22 PM
12	Waisenpension	5/7/2020 11:16 AM
13	Erasmusbeihilfe	5/7/2020 8:25 AM
14	Studienabschlussstipnedium für Berufstätige	5/6/2020 9:51 PM
15	Bildungsteilzeit	5/6/2020 6:37 PM
16	Familie/Partner	5/6/2020 4:32 PM
17	Alimente	5/6/2020 4:23 PM
18	BaFög (Studienbeihilfe aus Deutschland)	5/6/2020 11:42 AM
19	Bildungskarenz	5/6/2020 8:59 AM
20	ÖH	5/6/2020 4:15 AM
21	Bildungsteilzeit	5/6/2020 12:29 AM
22	Waisenpension	5/6/2020 12:02 AM
23	Halbwaisenpension	5/5/2020 11:10 PM
24	Kurzarbeitsgeld	5/5/2020 10:36 PM
25	Halbwaisenpension	5/5/2020 9:23 PM
26	Wohnbeihilfe	5/5/2020 8:21 PM
27	Studienabschlussstipendium	5/5/2020 7:03 PM

28	Freund hilft aus	5/1/2020 10:25 PM
29	Marshall Plan Stipendium	5/1/2020 10:40 AM
30	Stipendium einer Firma	4/30/2020 9:28 PM
31	durch meine Eltern, sonst könnte ich mir nichts mehr leisten	4/30/2020 9:11 PM
32	Stipendium des Bundesministerium	4/30/2020 6:56 PM
33	Erasmuszuschuss	4/29/2020 8:12 PM

F9 Ich habe in der derzeitigen Situation Probleme, Studium und Beruf zu vereinbaren

Beantwortet: 474 Übersprungen: 8



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja, aber nicht mehr als davor	15.61%	74
Ja, ich fühl mich von meiner Hochschule nicht gut betreut	28.48%	135
Ja, die Situation am Arbeitsplatz ist belastend	19.62%	93
Nein, ich studiere nicht mehr	0.21%	1
Nein, ich arbeite derzeit nicht	27.85%	132
Nein, läuft den Umständen entsprechend gut	19.20%	91
Was läuft gut, wo liegen die Probleme? Was muss geändert werden?	17.51%	83
Befragte insgesamt: 474		

#	WAS LÄUFT GUT, WO LIEGEN DIE PROBLEME? WAS MUSS GEÄNDERT WERDEN?	DATE
1	Durch ständige Verfügbarkeit werden vermehrt Aufgaben verteilt (Sowohl Arbeit als auch Studium) Unter dem Motto: Man ist sowieso ständig zu Hause	5/13/2020 3:49 PM
2	Zu wenig Zeit zum absolvieren der online Prüfungen und mehrer Prüfungen an einem Tag zur gleichen Zeit oder gleich hintereinander. Würde gerne so viele wie möglich online machen, da ich sonst pendeln müsste.	5/13/2020 11:05 AM
3	In jedem Kurs wird anders mit der Situation umgegangen. Arbeitsplatz und Studiumsplatz ist genau derselbe Ort - schwerer trennbar. Man ist quasi nie fertig und immer daheim. Durchgehend nur auf kleinen Bildschirm schauen, kein Wissen wann wieder Normalzustand Eintritt. Keine Möglichkeit sich wo, durch Aushilfen beim Kellnern, Büros etc. sich was dazuverdienen zum regulären Job. Ich selbst habe weniger Probleme, habe einen Schreibtisch, Job, muss noch keine Studiengebühren bezahlen. StudienkollgeInnen haben riesige Probleme - Studiengebühren zahlen, obwohl viele Kurse nicht angeboten werden, Nebenjob verloren, finden gerade nichts, Angst nach dem Studium keinen Job zu finden, kein Geld für neuen Laptop obwohl nötig, teilweise kommen Kinder dazu,... Dazu kommt: Semesterticket bezahlt und brauche es nicht.	5/12/2020 2:21 PM
4	Die "Vereinbarkeit" von Studium und Beruf stellt grade kein Problem per se dar, weil ich aufgrund von Corona arbeitslos bin. Die finanzielle Situation sieht aber wesentlich schlechter aus und baut einen ziemlichen Druck auf. Druck, gerade über die Runden zu kommen und Druck, wieder einen neuen Job bekommen zu können und Druck, der dadurch zusätzlich allgemein auf der Psyche lastet. Studiengebühren für dieses Semester zurück! Und Ausweitung der Toleranzsemester (wenn z.B. dieses Semester aufgrund der Situation nicht abgeschlossen werden kann und ab dem kommenden Wintersemester Studiengebühren gezahlt werden müssten). Schaffung von Möglichkeiten arbeitslos gewordene Student_innen wieder in den Arbeitsmarkt zu bringen und ansonsten Lockerung der Voraussetzung für sonstige finanzielle Beihilfen (z.B. bin ich arbeitslos, habe aber einen negativen Bescheid auf meinen Antrag auf Studienbeihilfe bekommen).	5/12/2020 12:39 PM
5	-Erhöhung des Alters zum Erhalt der Familienbeihilfe -allgemeine Reduktion der Studiengebühren -Rechtsanspruch für Bildungsteilzeit-/karenz für Mangelberufe zB Pflege -Einführung von verpflichtender Bezahlung bei Pflichtpraktika	5/11/2020 7:31 PM
6	Der Aufwand an der FH würde deutlich mehr durch den online Unterricht und die online gruppenarbeiten	5/11/2020 5:25 PM
7	Mehr Aufzeichnungen, weniger live Meetings	5/11/2020 5:01 PM
8	Ohne persönliche Interaktion fehlt eine Dimension, die manche Veranstaltung einfach unmöglich/ macht, z.B. eine Lektüre/Diskussionsveranstaltung ist unter diesen Umständen unhandlich bis unmöglich. Gastdozenten fallen aus, verständlicherweise.	5/11/2020 2:58 PM
9	Studienbeitrag, Selbstversicherung SVA und Studierndeheim muss bezahlt werden, studieren geht aber nicht. Da Kurzarbeit für geringfügig nicht möglich ist muss ich um jede mögliche Arbeitsstunde kämpfen um weiterhin ein Einkommen zu haben. Ferialarbeit wird nicht möglich sein da Semester über Sommer verlängert wird. Sammle nun Zeitguthaben für diese Sommermonate um da Zeit fürs Studium zu gewinnen. Ich bange jeden Tag um meine Arbeitsplatz, da mein Arbeitgeber keinerlei Unterstützung bekommt und nur aus Solidarität versucht mich so lange zu bezahlen wie er noch Kredit von Bank bekommt..	5/11/2020 1:54 PM
10	Arbeitsaufwand hat sich sowohl für die Universität als auch für den Beruf erhöht. Aufgaben für dass Studium können nicht termingerecht absolviert werden.	5/11/2020 12:15 PM
11	Die Lehrpersonen arbeiten unvorhersehbar und schreiben beispielsweise nur wenige Tage vorher aus, wenn sie eine mehrstündige synchrone Einheit durchführen wollen. Dann muss ich spontan weg vom Arbeitsplatz, was meinen Chef nicht freut.	5/11/2020 12:05 PM

12	Das e-Learning ist eine massive Umstellung für mich, ich tue mir wesentlich schwerer damit, konzentriert zu arbeiten und mich nicht ablenken zu lassen, jedoch hat meine Universität grundsätzlich ein gutes Online-Angebot mit Vorlesungsstreams, doch ist es schwer, unter diesen Umständen am Ball zu bleiben und Leistung zu erbringen, besonders, wenn man sich über die eigene finanzielle Situation unsicher ist.	5/11/2020 11:40 AM
13	Professoren haben keinen plan und keine Ahnung von online Unterricht	5/9/2020 11:44 AM
14	Da die Stipendienstelle ihre Dienste eingeschränkt hat, wurde 2 Monate kein Stipendium ausbezahlt, die Fixkosten (vor allem Wohnen in Salzburg) sind trotzdem gleich hoch. Nach der Kündigung hatte ich einige Bewerbungen in der Lebensmittelbranche (Erntehelfer, Verkäufer, Regalbeträuer) sowie als Helfer in der SALK beworben, da dies sogar öffentlich kommuniziert wurde, dass ein Mangel an Arbeitskräften vorliegt. Leider vergeblich. Ohne Arbeit führt leider kein Weg daran vorbei mich auf längere Frist zu verschulden. Vollzeitstellungen stehen außer Frage, da man sonst die Berechtigung auf ein Stipendium verliert (Einkommengrenze). Wer mehr arbeitet, bekommt wie bekanntlich nicht mehr. Das kann es eigentlich nicht sein.	5/9/2020 9:58 AM
15	Der Aufwand für das Studium ist unverhältnismäßig größer geworden.	5/9/2020 8:24 AM
16	Prüfungen werden weil über Distanz einfacher schwieriger - mehr Fragen in kürzerer Zeit d.h. man kann die Fragen nicht mal Sinnhaft lesen da sonst Die Zeit nicht reicht	5/9/2020 6:36 AM
17	Viele Arbeitsaufträge und Home Prüfungen die über mehrere Tage gehen. Teilweise keine ordentliche Kommunikation. 2 Monate kam fast nichts und jetzt von allen Kursen gleichzeitig und das nicht wenig	5/8/2020 10:32 PM
18	Es gibt viel weniger Lernmöglichkeiten und Austausch, das Schwierigkeitsniveau wird jedoch nicht angepasst und alle Fächer möchten alle Tests im Juni nachholen	5/8/2020 5:51 PM
19	Gut: könnte schlimmer sein Verbesserungen: Mehr online Vorlesungen mit besserer Qualität. (Videos) Mehr Status Updates zur aktuellen Lage an der Uni (mindestens wöchentlich)	5/7/2020 9:02 PM
20	Ja, fühle mich von meiner Universität schlecht betreut und habe Probleme einen Job zu finden.	5/7/2020 8:32 PM
21	Es hätte Kurzarbeit für alle geben sollen. Für freie Dienstnehmer wurde es ja dann auch nachträglich geändert, wieso dann nicht bei den Geringfügigen? Viele Studierende haben deshalb ihre Jobs verloren und man wirft ihnen andauernd (finanzielle) Steine in den Weg (s. die neuen Maßnahmenpakete).	5/7/2020 2:59 PM
22	Läuft gut: * Mein Arbeitgeber ist sehr entgegenkommend * Kurzarbeit = mehr Zeit für Studium (Problem = Semester hatte schon begonnen, kein Späteintritt möglich) Probleme: * Kurse wurden abgesagt (Keine Möglichkeit Studium abzuschließen für mich dieses Semester = Studienzeitzögerung) * Konnte mein Studienabschlussstipendium nicht bekommen, da ich meine ECTS nicht schaffe (Prof konnte nicht rechtzeitig benoten & Noten eintragen), daher fehlen mir 500 EUR. Ich bekomme Schwierigkeiten! Aber mehr Ausgaben für gutes Internet und dazugehöriges Equipment um überhaupt an LVs teilzunehmen zu können. * Keine digitale Kompetenz bei ProfessorInnen * Keine (gute) Betreuung * Profs überfordert	5/7/2020 12:56 PM
23	Es läuft einfach furchtbar, keine Unterstützung von jeglicher Seite und keine Arbeit durch Covid ! Finanziell am Boden.	5/7/2020 12:53 PM
24	Hochschule ist etwas stressig, da auch unter der Woche Abends Lehrveranstaltungen sind. Das ist anstrengend neben dem Arbeitsalltag	5/7/2020 11:24 AM
25	Ich verbringe extrem viel Zeit mit der Arbeitssuche, da ich meine Jobs verloren habe. Deswegen bleibt weniger Zeit/Energie für die Uni.	5/7/2020 11:16 AM
26	Ich musste eine einvernehmliche Kündigung unterschreiben, damit ich nach Corona wieder angestellt werden. Ich verstehe	5/7/2020 7:47 AM

natürlich, dass man in so einer Außenaufnahmesituation nicht jeden Mitarbeiter bezahlen kann, jedoch ist es eine Frachheit, wie mit mir umgegangen wurde. Ohne mich über meine Rechte aufzuklären hieß es dass man sich von mir trennen müssen. Da ich einen befristeten Arbeitsvertrag habe, geht das nur wenn ich Kündige. Das würde mir ersten nicht mitgeteilt und zweitens wurde sehr unprofessionell darauf reagiert, als ich es erwähnte. Es hieß entweder ich unterschreibe oder ich werde danach nicht mehr angestellt. Dabei wurde nicht ein einziges Mal darauf geachtet, dass ich nun zuerst eine Alternative suchen muss um mein Leben zu finanzieren. Es wurde mir zeitlich ein großer Druck gemacht den Vertrag zu unterzeichnen. Sodass mein Vertrauen in den Arbeitgebern nun nicht mehr vorhanden ist.

27	Mehr vorbereitungszeit	5/7/2020 6:59 AM
28	Keine Studiengebühren für Erwerbstätige nach den Toleranzsemestern. Es ist unmöglich das Studium neben der Arbeit in der Mindeststudiezeit abzuschließen!	5/7/2020 5:19 AM
29	Firma trifft keine Sicherheitsvorkehrungen, somit ist die Situation recht belastend	5/6/2020 10:38 PM
30	Keine Unterstützung für Studenten die diverse Jobs verloren haben und/oder gekürzte Arbeitszeiten, hauptsächlich Hilfe für Studienbeihilfenbezieher.	5/6/2020 10:26 PM
31	Es sollte klare Regelungen und keine Empfehlungen geben, vor allem im Elementarbereich.	5/6/2020 10:13 PM
32	Noch mehr Selbststudium und weniger Betreuung	5/6/2020 9:51 PM
33	Ich habe keine Probleme. Da alle LVAs online sind, erspare ich mir den Weg zur Uni und kann mir meine Zeit besser einteilen!	5/6/2020 9:08 PM
34	ich finde, die Universität übertreibt massiv mit den online-Aufgaben und nützt die Situation komplett aus um uns viel zu viele Arbeitsaufträge zu erteilen. Das is unfair und unbegründet.	5/6/2020 8:10 PM
35	Ich sehe an Bekannten als Vergleich: wer hohe Studiengebühren bezahlt (wie ich, knapp 400 / Monat), um die/den kümmert man sich ausgezeichnet. An staatlichen Unis dagegen großes Chaos (selbst jene, die Digitalisierungslehrgänge anbieten. Generell finde ich es schade, dass ich mir wegen der Berufstätigkeit dieses teure Studium leisten „muss“, momentan bin ich aber sehr froh, diese Variante gewählt zu haben.	5/6/2020 7:47 PM
36	In manchen Fächern läuft die Kommunikation sehr gut, in anderen kommen wenige Informationen bzw. erst sehr knapp vor dem Prüfungstermin.	5/6/2020 7:44 PM
37	Aufrund einer Kündigung arbeite ich nicht mehr	5/6/2020 7:35 PM
38	Fernlehrbetrieb ist eine einzige Katastrophe - viele Lehrveranstaltungen finden gar nicht statt, andere nur sehr eingeschränkt, keine Klarheit bzgl. Prüfungen - selbst Sommertermine kompensieren nicht, werde da, sofern ich einen neuen Job finde, Vollzeit arbeiten müssen um mit meinem Konto wieder ins Plus zu kommen. Die Gebühren zu erlassen wäre das mindeste. Ehrlicherweise bräuchte es zusätzlich mindestens noch ein toleranzsemester mehr.	5/6/2020 7:13 PM
39	Fehlende Infos von der Uni Unsicherheit ob Prüfungen stattfinden (wann man Urlaub nehmen muss etc)	5/6/2020 7:03 PM
40	Uni soll schneller Prüfungstermine festlegen bzw Lösungen zur Nachholung der Prüfungen finden.	5/6/2020 6:52 PM
41	Studium is zach oida, aber sonst alles paletti	5/6/2020 5:41 PM
42	Distance Learning ist sehr schwierig, da keine Diskussion des Lehrstoffes wie bei Präsenzterminen stattfindet. Daher oftmals mit Stoff überfordert. Es ist jetzt noch mehr zu tun, es gibt mehr Hausübungen und Gruppenarbeiten. Bei Gruppenarbeiten ist die Kommunikation nicht gut und kaum möglich, daher sind diese kaum zu bewältigen. Es gibt keinen Zeitplan für	5/6/2020 5:39 PM

Prüfungen, ob, wann und wie diese stattfinden. Man hängt derzeit in der Luft. Es wird verlangt, dass man sowohl an der Uni als auch im Job flexible ist. Ohne Prüfungstermine kann man nichts planen, auch keinen Urlaub im Job (Lernferien) für Prüfungsvorbereitung nehmen. All die Unsicherheiten (auch bzgl Einkommen) wirken sich sehr negativ aus, auf die Lernleistung, aber auch auf die Psyche und die allgemeine Gesundheit. Keine Ahnung, wie es weitergehen soll..

43	Die Universitäten erhöhen ihre Anforderungen erheblich, da sie davon ausgehen, dass wir jetzt viel zu viel Zeit haben. Weniger Betreuung seitens der Professoren und mehr Druck!	5/6/2020 4:32 PM
44	Home Office ist einfach belastend. Keinen Ort wie die Uni zu haben, an den man zum Lernen und Arbeiten ausweichen kann, wenn es zu Hause - aus unterschiedlichen Gründen - schwierig wird sich zu konzentrieren. Hinzu kommt das teilweise lange Warten auf Infos von Lehrenden, außerdem hat sich in manchen Fächern sogar der Arbeitsaufwand erhöht, den man nun ohne die ansonsten übliche und vorhandene Infrastruktur (Lernräume, Bibs, Austausch mit Studienkolleg_innen, Tutor_innen, Lehrenden) bewältigen soll.	5/6/2020 4:22 PM
45	Mehr Zeit fürs Studium wegen Kurzarbeit	5/6/2020 2:22 PM
46	Bis jetzt auf der Uni Wien keine konkreten Prüfungstermine, kein Wille für Onlineprüfungen.	5/6/2020 11:39 AM
47	Ersatzleistung für Pflichtpraktika da es derzeit kaum frei Praktikumsplätze gibt	5/6/2020 11:18 AM
48	Zu wenige Prüfungsmöglichkeiten seitens der Uni. Ich verliere sicher ein Semester. Und ich hoffe stark auf die Sommeruni, damit ich auch Laborübungen machen kann.	5/6/2020 9:20 AM
49	Klarere Auskünfte auf Seiten der Uni bezüglich Prüfungen, Abgaben, etc. sowie etwas Kulanz	5/6/2020 8:18 AM
50	Es gibt keine finanziellen Hilfen für geringfügige Jobs bzw. meine Chefin die mich nicht weiter bezahlen kann.. (Fitnessstudio)	5/6/2020 8:09 AM
51	Der Arbeitsaufwand für viele Kurse ist extrem gestiegen durch die aktuelle Fernlehre. Die Dozentin zweier Kurse ist absolut unorganisiert, man muss allem hinterherlaufen, Fragen werden zum Teil gar nicht, der Rest auf drei verschiedenen Kanälen beantwortet, was sie und die Kursteilnehmer die Übersicht verlieren lässt, es wurden bereits 7, 8 verschiedene Apps für Konferenzen ausprobiert, keine funktioniert richtig...	5/6/2020 7:58 AM
52	Es gibt keinerlei Informationen bzgl Studenten. Alles ist immer in den Medien und wird 100fach wiedergekaut, doch selbst falls sich Faßmann mal zu Wort meldet geht es immer nur um die Schüler und die armen Maturanten. JA, diese sind auch arm und JA bei denen kommt die evtl. Betreuungspflicht hinzu ... das heißt aber nicht, dass die Studenten keine Probleme haben - diese Krise trifft uns alle ! Es kann nicht sein, dass allen finanziell geholfen wird aber den Studenten nicht. Mir fehlt nur mehr meine Masterarbeit an der ich literally die ganze zur Verfügung stehende Zeit schreibe... Durch die Verzögerungen, bedingt durch Corona, muss ich nur für die Abgabe meiner Arbeit Studiengebühren bezahlen! Zusätzlich dazu wurde meine Freundin am 1. Tag der Quarantäne gekündigt, wodurch wir zusammen weniger Einkommen zur Verfügung haben, allerdings gleich viel Fixkosten bewältigen müssen ...	5/6/2020 7:01 AM
53	Ich glaube, dass es Studierende sehr hart trifft da viele geringfügig tätig waren und damit ihre Wohnung bezahlt haben, bzw. Studiengebühren. Diese Einnahmequelle fällt nun weg und nimmt vielen die Perspektive, da sie nicht mehr in der Lage sind das Studium zu finanzieren oder den dafür benötigten Wohnort. Für einige Personen kann der Sozialtopf oder Härtefallfond helfen aber nicht der Mehrheit. Studierende haben es zurzeit schwer ihren Abschluss zu machen bzw. voran zu kommen, da Prüfungen teilweise gar nicht angeboten werden und die digitale Lehre erst erlernt werden muss. Von Seiten der Lehrenden aber auch der Studierenden. Aufgrund der nicht optimalen und ungewöhnlichen Umstände dieses Semesters, wünsch ich mir eine Unterstützung durch den Erlass der Studiengebühren.	5/6/2020 1:13 AM
54	Ein großes Problem ist, dass man nichts planen kann. Die im Februar eingetragenen Prüfungstermine finden nicht statt und	5/6/2020 12:49 AM

	wann der Laborbetrieb startet, kann niemand sagen.	
55	Im Moment ist nichts bis Juni planbar weil Prüfungstermine noch immer nicht fixiert sind oder Prüfungsmodi klar kommuniziert wurden. Da kann man sich schwer für Dienste eintragen weil als Studentin die Uni Vorrang hat, was aber nur solange geht wie man noch einen Job hat.	5/6/2020 12:25 AM
56	Bin auf job suche aber finde nichts mit meinem studium vereinbares	5/6/2020 12:02 AM
57	Gut, da ich alle Fächer abschließen kann. Alles wurde auf Distance Learning umgestellt. Eigentlich sogar besser, weil ich die Zeit besser einteilen kann und die Wegzeiten wegfallen. Seminare untertags sind kein Problem, wenn man nur vom Arbeitslaptop auf den privaten wechseln muss.	5/5/2020 11:33 PM
58	Distant Learning ist nicht gut umgesetzt, Vortragende haben keine Ahnung von digitalen Tools. Hochschulen sind schlecht vorbereitet. ÖH vertritt nicht meine Interessen. Inhalte gehen verloren, der Aufwand fürs Studium wird aber viel mehr.	5/5/2020 10:36 PM
59	Besseres Betreuungsverhältnis an der Uni. Mehrere Profs und kleinere Gruppen. Profs finden kaum Zeit sich um Bachelor- und Masterarbeiten zu kümmern.	5/5/2020 10:22 PM
60	Online LV Meetings werden abgehalten zu anderen Zeiten als vor Corona sodass man teilweise wegen der Arbeit nicht teilnehmen kann. Viele Praktika im Dienstleistungs Bereich für Pädagogen die im Curriculum verpflichtet sind können derzeit nicht stattfinden aber dafür gibt es keine Lösung, das zieht eine Studienverzögerung nach sich.	5/5/2020 9:36 PM
61	Lange Kontaktzeiten, Email-Kommunikation weniger effektiv, Arbeitstage dauern länger bei gleicher Arbeitsleistung, Gesamtsituation ist belastend, es bleibt viel weniger Zeit für Studium	5/5/2020 9:25 PM
62	Arbeiten und studieren mit Kindern!!! Home Office, Distance/ Home Learning und Kinderbetreuung!!	5/5/2020 9:12 PM
63	Ich arbeite in etwa nur noch halb so viel wie vor der Krise. Da ich nur auf Werkvertragsbasis angestellt bin, bekomme ich nur das bezahlt, was ich tatsächlich arbeite. Das macht sich finanziell bereits schmerzhaft bemerkbar.	5/5/2020 9:03 PM
64	Problem mit Umstellung in der Arbeit auf 6tage arbeit 7tage frei... In der Arbeitswoche keine Möglichkeit kurse zu besuchen	5/5/2020 8:46 PM
65	Es werden de facto kaum Lehrveranstaltungen angeboten über e learning auf meiner Fakultät. Die, die stattfinden hätten sollen wurden einfach abgesagt ohne großartiges Bemühen um eine digitale Umstellung. Daher habe ich momentan wenig zu tun an der Uni.	5/5/2020 8:42 PM
66	Mehr Zeit für Uni da Kurzarbeit. Aber ich kann die Zeit nicht nutzen, da alle geplanten Prüfungen verschoben/abgesagt wurden.	5/5/2020 8:13 PM
67	E-Learning gehört dringend verbessert	5/5/2020 8:00 PM
68	Die Universität bietet keine Möglichkeit Prüfungen abzulegen. Man fühlt sich von den Professoren im Stich gelassen, weil man kein Lebenszeichen von ihnen bekommt. Als würden sie die Krise als Urlaub wahrnehmen.	5/5/2020 7:37 PM
69	Es ist ein enormer Druck von einem Tag auf den anderen einen neuen Pflichtpraktikumsplatz zu finden, vor allem in einer Krise wie dieser. Zurzeit arbeite ich in 2 Home Office Jobs um meine Stunden fürs Praktikum zu sammeln, um dieses Semester positiv zu bestehen.	5/5/2020 7:20 PM
70	Zuhause lernen, arbeiten und leben ist schwierig zu managen. Trotz psychischer Mehrbelastung muss gleich gut (oder sogar besser) abgeliefert werden	5/5/2020 7:20 PM
71	Meisten Kurse werden online, aber viel mehr Arbeitsaufwand. Online Prüfungen, Vorlesungen finden kaum statt.	5/5/2020 7:16 PM

72	Es ist viel zu viel, manche Professoren erwarten viel zu viel. Als VZ Angestellter dreh ich das Arbeitsnotebook ab und den privaten Laptop auf. Zu wenig Zeit um zu lernen und alle Aufgaben abzugeben. Mein Kopf raucht!!	5/5/2020 7:10 PM
73	Aufgrund der Krise muss ich nachher viel mehr arbeiten und kann so weniger im Studium machen und werde auf lange Sicht länger als geplant für mein Studium benötigen.	5/5/2020 7:05 PM
74	Zwischen Panikattacken und Bewerbungen schreiben, schaffe ich es kaum an meiner Masterarbeit zu schreiben	5/1/2020 10:25 PM
75	Studium: Kaum Online Learning; Welche Prüfungen abgelegt werden können wird erst Ende Mai bekanntgegeben, also kann man dann nicht so viele Fächer absolvieren wie man vorhatte. Es ist einfach schwer sich zu organisieren. Und man kann LEIDER nicht viel machen. Man kann sich halt nicht auf 30 Prüfungen vorbereiten dass man dann im Juni für die die wirklich abgehalten werden vorbereitet ist. Und Online Prüfungen gibt es (fast) gar keine. Arbeitstechnisch ist halt leider viel zu tun. Man muss ständig erreichbar sein (Firmeninterne Homeoffice Regelung: Erreichbarkeit 8-20 Uhr). Wodurch man dann nicht so leicht den Absprung zu machen um dann ins Lernen für die Uni oder was Privates zu machen findet.	4/30/2020 7:39 PM
76	Der Großteil der Vortragenden scheint zu denken, dass derzeit "Urlaub" herrscht. Was sie davon abhält an einer technischen FH die Vorlesungen online abzuhalten verstehe ich nicht. Stattdessen gibt es nur die Begründung, dass "ein Teil des Studiums immer schon im Selbststudium zu absolvieren war." Ja, es gibt Ausnahmen - Vortragende, die bemüht sind (Vorlesungen über Zoom oder BigBlueButton, Unterlagen auf Moodle, Antworten auf Mails), die sind aber leider eindeutig in der Minderheit. Ich erwarte mir weder leichtere Prüfungen noch vorgekauft Wissen - aber sowohl ich als auch der Großteil meiner Kolleg*Innen fühlt sich total allein gelassen und wir lernen eigentlich nur noch mit Youtube-Videos, da es kaum Unterrichtsmaterialien gibt. Die Bibliothek ist natürlich auch geschlossen.	4/30/2020 6:04 PM
77	Ich habe keine Präsenzkurse mehr. Deshalb kann ich mir meine Arbeit selber einteilen. Aber manche Profs sind noch nicht vertraut genug mit online learning. Das sollte verbessert werden.	4/30/2020 4:22 PM
78	Die Kinderbetreuung wurde einfach eingestellt. Hier gibt es keinen Ersatz, meine Freundin muss auch Home-Office machen. Außerdem werden von einigen Vorlesungen nur die Unterlagen online gestellt, es gibt keine Vorlesung, keine Infos.	4/30/2020 9:44 AM
79	Schlechte Betreuung von den Vortragenden, zu hohes Pensum an Arbeit, kaum Entgegenkommen bezüglich Workload, Unklarheiten was Prüfungsmodus betrifft	4/29/2020 9:00 PM
80	Es gibt an meinen Instituten an der Uni Wien (Kunstgeschichte u. Kath. Theologie) kaum digitale Lehrveranstaltungen.	4/29/2020 3:08 PM
81	Ich würde gekündigt, da Kurzarbeit für geringfügig Angestellte nicht möglich ist. Das macht mir Angst für die Zukunft.	4/29/2020 2:10 PM
82	Selbsterhalter Stipendium	4/29/2020 1:11 PM
83	Arbeitsaufwand wird von Professoren teilweise unterschätzt. Absprache mit Professoren läuft gut	4/28/2020 4:06 PM

F10 Sonstiges:

Beantwortet: 39 Übersprungen: 443

#	BEANTWORTUNGEN	DATE
1	Aufgrund der Corona-Krise wurde FH Studierenden der Krankenpflege von den Krankenhasträgern eine Aufwandsentschädigung von € 460,- /Monat für das Pflichtpraktikum zugesprochen. Da ich selbst nebenbei im Veranstaltungsbereich arbeite (bzw aktuell leider nicht) würde mich das finanziell erleichtern. Die Entschädigung soll nun wieder gestrichen werden, da die Situation nicht mehr so akut ist wie vor einigen Wochen. Aufgrund dieser Entscheidung habe ich gerade im Einzelandel eine sehr zeitaufwendige und belastende Einschulung und werde neben meinem Vollzeitpraktikum 15 weitere Wochenstunden arbeiten, um die kurzfristig abgesagte Entschädigung selbst zu verdienen.	5/11/2020 7:31 PM
2	..spannend wird die Frage wie mein Arbeitgeber ohne meine Stunden im Sommer das Catering-Geschäft nachholen kann, wenn zusätzliche Kredite auch zusätzliche Zinszahlungen brauchen und neue Schulden irgendwie auch abbezahlt werden müssen. Wir wurden im Corona-Härtefonds mit einmalig 500€ abgespeist. Weitere Hilfe nicht in Sicht..	5/11/2020 1:54 PM
3	Neutrales semester + Rückerstattung der Studiengebühren. Deutlicher Verlust an Studienerfolg durch Corona Krise.	5/11/2020 12:16 PM
4	Die Situation an der Hochschule ist Chaos. Mitte Mai gibt es noch immer keine klaren Prüfungsregeln. Einzelne Lehrpersonen bemühen sich sehr, doch einheitliche Regelungen fehlen.	5/11/2020 12:05 PM
5	In kurzarbeit und hier ist nicht gewiss wann ich wieder arbeiten kann. Kellner bei Admiral Hallein, wann dürfen Sportsbars wie Admiral wieder öffnen und wieso ist mein kurzarbeits Gehalt weniger als wenn ich ams Bezug bekommen würde. Vielen Dank und weiterhin viel Erfolg	5/8/2020 6:45 PM
6	Ich habe meinen geringfügigen Job verloren, daher kann ich mich nicht mehr über den Job versichern lassen. Ich muss jetzt fast doppelt so viel für meine Selbstversicherung zahlen obwohl ich nichts verdiene.	5/8/2020 1:39 PM
7	Es gibt bei uns keinerlei online Prüfungen und für die Bachelorarbeit kann ich wenig recherchieren ohne Bibliotheken. Da mir nur noch 2 Prüfungen und die Bachelorarbeit fehlen kann ich das semester quasi nichts machen.	5/7/2020 8:50 PM
8	Studienzeitverlängerung: Kurse wurden abgesagt (Keine Möglichkeit Studium abzuschließen für mich dieses Semester = Studienzeitverzögerung) Finanzielles Problem / Stipendium verloren: Konnte mein Studienabschlusstipendium nicht bekommen, da ich meine ECTS nicht schaffe (Prof konnte nicht rechtzeitig benoten & Noten eintragen), daher fehlen mir 500 EUR. Ich bekomme Schwierigkeiten! Aber mehr Ausgaben für gutes Internet und dazugehöriges Equipment um überhaupt an LVs teilnehmern zu können. Nächstes Semester bekomme ich das Studienabschlusstipendium auch nicht, da ich nicht genügend ECTS machen kann, dieses Semester.	5/7/2020 12:56 PM
9	Da ich zuvor Teilzeibeschaftigt war, beziehe ich zwar Arbeitslosengeld, aber wenig (unter 350€)	5/7/2020 12:01 PM
10	Nicht jeder, der ein Home hat, hat ein Home Office!	5/7/2020 11:16 AM
11	Auch beim Studium fühle ich mich von den Vortragenden im Stich gelassen. Viele machen kein online learning sondern senden nur Powerpoint Präsentation aus, wenn überhaupt. Was, in Anbetracht der Tatsache, dass ich momentan meine Bachelorarbeit schreibe alles andere als hilfreich ist.	5/7/2020 7:47 AM
12	Seit dem Home Office / Home Uni arbeitet man viel mehr und die Arbeitsaufgaben auf der Uni sind teils konfus. Mehr Ordnung wäre super :) sonst läuft es online gut.	5/6/2020 11:37 PM
13	Ich habe Anfang Februar eine neue Stelle auf 3 Monate befristet, bei Zufriedenheit - die gegeben ist - wird der Vertrag unbefristet. Nun wird es für meinen Chef schwierig mich nach der Kurzarbeit zu behalten, da nicht sicher ist, wann wieder Geld hereinkommt. Als Student habe ich mW keinen Anspruch auf Unterstützung des AMS, obwohl ich eine Wohnung zu zahlen habe und ich mir das nur dank der Stelle leisten kann.	5/6/2020 10:05 PM

14	Es handelt sich in meinem Fall um eine deutsche Fern-Hochschule.	5/6/2020 7:47 PM
15	Unabhängig von covid-19 ist es aus meiner Sicht nicht einzusehen, dass die Studiengebührenbefreiung für (Voll) Erwerbstätige abgeschafft wurde und die Regierung nicht bereit ist dies zu reparieren. Einerseits da ich mir denke, dass vor allem Menschen die im Vollerwerb stehen bereits genug Steuern bezahlen und daher die Uni spielt bezahlen müssen und andererseits eindeutig hervor geht, dass die Regierung Maßnahmen nicht repariert die zum Wohle des normalen Bürgers sind (zB Aufhebung Studiengebührenbefreiung) und bei Angelegenheiten wo es zum Vorteil des einfachen Bürgers ist (Karfreitag) kann sogar binnen kürzester Zeit eine neue Regelung gefunden werden... Hinsichtlich Coronasituation wäre es wünschenswert gewesen, wenn alle Universitäten bereits besser auf elearning eingestellt gewesen wäre und vor allem hinsichtlich der Prüfungen keine Verzögerungen passiert wären, da dies bei vielen zu einer nicht haltbaren Semesterplanung geführt hat. Anschließend wäre es wünschenswert, wenn die Digitalisierung zumindest zum Teil auch nach der Krise nicht wieder in den Läden verschwindet, unabhängig davon ob dies jetzt Schule, Arbeit oder Uni betrifft).	5/6/2020 7:45 PM
16	Zu viele Aufträge von Seiten derPH. Steht in keiner Relation zu den versäumten Einheiten auf der PH.	5/6/2020 7:42 PM
17	Der Umstieg auf distance learning verlief reibungslos und ist eine willkommene Abwechslung. Aber ich vermiss meine Studienfreunde	5/6/2020 7:38 PM
18	Ich weiß nicht, wie ich mir das nächste Semester leisten soll. (Auch nicht das Öffi-Ticket)	5/6/2020 6:07 PM
19	Ich wünsche mir Klarheit über die weitere Vorgehensweise. Es ist schon Mai, das Semester ist bald vorbei, aber wir werden alleine stehen gelassen. Ohne Betreuung und ohne Unterstützung.	5/6/2020 5:39 PM
20	pures stress!!!	5/6/2020 1:17 PM
21	Zahle Studiengebühren obwohl ich nur noch eine Prüfung zum Abschluss bräuchte und diese bis jz nicht ausgeschrieben wurde. Kurz gesagt keine Leistung für viel Geld	5/6/2020 11:39 AM
22	Mein Problem liegt z.B. darin, dass mein fixer Sommerjob im Tourismus durch die Krise "vernichtet" wurde. Nun müsste ich eine Alternative finden, was, so wie es aussieht, unmöglich ist.	5/6/2020 11:36 AM
23	Ich hatte meinen Studiengangsleiter gebeten mir die Anwesenheitspflicht an der FH zu nehmen, da ich arbeiten muss um meine Miete zu bezahlen. Darauf hat er garnicht reagiert. Deshalb bin ich schon jetzt unter den erforderlichen 80% der Anwesenheit. Wenn ich aber nicht arbeite, kann ich meine Miete bald nicht mehr bezahlen.	5/6/2020 10:29 AM
24	ganz generell ist die Doppelbelastung Studium und Beruf unter dem Druck der Mindeststudienzeit auf dauer sehr hoch.	5/6/2020 9:23 AM
25	Es werden kaum Prüfungen angeboten. Zu wenig Online-Vorlesungen. Wenig Info von der Uni.	5/6/2020 12:49 AM
26	Unterstützung für geringfügig Beschäftigte, die nicht arbeiten können, wäre wünschenswert und notwendig.	5/6/2020 12:46 AM
27	Schlechte Lösungen der Hochschule, wenig Studenten orientiert, Arbeit wird auf der Hochschule prinzipiell nicht akzeptiert	5/5/2020 11:34 PM
28	Studiengebühren müssen erstattet werden. Arbeitslosengeld auf für Geringfügigbeschäftigte.	5/5/2020 11:16 PM
29	Ich habe einen zu meiner Teilzeittätigkeit noch einen geringfügigen Job gehabt und den aufgrund der Krise verloren, daher fehlt jetzt einiges an Einkommen.	5/5/2020 8:18 PM
30	Studierende werden zurzeit sehr ignoriert. Obwohl viele Erwerbstätig waren, um sich das Studium finanzieren zu können, werden sie zurzeit überhaupt nicht unterstützt. Es gibt Unmengen an Geld für Unternehmen aber nichts für Studierende, die genauso vor der Krise steuern gezahlt haben (Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung).	5/5/2020 8:13 PM

31	435€ im Monat weniger zu haben wenn mein Einkommen insg. 920€ betrug ist sehr hart...ich will und kann arbeiten - dann der Regierung nicht...	5/5/2020 7:36 PM
32	Ich bin aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit als Schlüsselkraft so stark ausgelastet, dass ich keine Zeit dafür finde, meinen ohnehin schon aufs Mindeste reduzierten Verpflichtungen in Lehrveranstaltungen an der Uni nachzukommen. Aus diesem Grund sah ich mich gezwungen, mich von den LVs dieses Semester abzumelden bzw. die Lehrenden zu bitten, mich abzumelden.	5/5/2020 7:23 PM
33	An meinem Arbeitsplatz im Ausland wurde ich verköstigt, hatte Logie ohne Gebühr und bekam Taschengeld. Nun zurück zuhause, sind zusätzlich zu meiner 70h/Woche in 2 Jobs noch Einkaufs- und Haushaltstätigkeiten zu erledigen und ich benötige viel mehr Geld als eigentlich geplant. Dazu kommt, dass ich meine Erasmus Förderung zurückzahlen muss, da ich mein Praktikum ja nicht mehr im Ausland verbringe. Ich weiß, es geht mehreren Studenten/innen so, und da ich Studienbeihilfe bekomme, werden mir die Studiengebühren zurückerstattet. Dennoch finde ich es einer solchen Situation nur fair, die Studiengebühren für alle zu erlassen, da viele Geldsorgen haben und nicht im gleichen Ausmaß von dem Semester profitieren können wie es geplant gewesen wäre.	5/5/2020 7:20 PM
34	bitte kämpfts weiter, diese knapp 400 € studiengebühren würden mir alles bedeuten	5/5/2020 7:06 PM
35	Ich musste mein Auslandssemester an der Yale University nach 2 Wochen abbrechen, kann aber von Österreich im Home Office an meinem Projekt arbeiten. Ich hatte Glück.	5/1/2020 10:40 AM
36	Studiengebühren sind generell nicht so toll. Momentan find ich es aber eine reine Frechheit welche zu zahlen. Für jegliche Beihilfen und Förderungen ist es ein neutrales Semester aber nicht für Studiengebühren?! Wir Studenten können halt nichts machen wenn die Universität die Prüfungen nicht abhält (bzw. abhalten darf/kann). In meinem Studiengang sind aber teilweise LVAs nur einmal im Jahr vorhanden. Dh. ich kann sie erst im SS21 machen und dementsprechend noch viel länger zahlen. Obwohl es halt nicht nur meine Schuld ist das sich das Studium jetzt verlängert.	4/30/2020 7:39 PM
37	Ich hoffe sehr, dass die geplanten Sondereinheit im Juli und August im Präsenzmodus statt finden, die Qualität des distanziert learnings ist mit der eines Präsenzunterrichts bei weitem nicht vergleichbar. Auch die Akzeptanz der Umwelt bezüglich Kinderbetreuung ist bei „außer Haus terminen“ ungemein höher	4/30/2020 6:56 PM
38	Endlich muss die Uni Wien Fernunterricht anbieten. Die war ja immer dagegen, um Berufstätige auszusperrern.	4/30/2020 7:22 AM
39	Ich habe mein Bachelorstudium selbst finanziert, weil ich arbeiteten gegangen bin. Hab deshalb länger benötigt. Nun mache ich meinen Master. Bekomme aber kein Selbsterhalter Stipendium noch etwaige andere Beihilfen weil Mindeststudienzeit im Bachelor überschritten (trotz zutreffen aller anderen Punkte).	4/29/2020 1:11 PM